



SwissSalary Direct

Update v2024.002.06

Datum: 19.07.2024
Weitere Informationen: docs.swisssalary.ch



Rechtliche Hinweise

SwissSalary Ltd. behält sich alle Rechte aus diesem Dokument vor.

Keinerlei Teile dieses Werks dürfen in jeglicher Form oder auf jegliche Weise vervielfältigt werden – sei es grafisch, elektronisch oder mechanisch, einschliesslich durch Kopieren, Aufzeichnen, Mitschneiden oder mit Hilfe von Informationsspeicherungs- und Datenabfragesystemen – ohne dass die schriftliche Genehmigung von SwissSalary Ltd. vorliegt.

SwissSalary Ltd. behält in vollem Umfang sämtliche ihr zustehenden Immaterialgüterrechte, insbesondere alle Patent-, Design-, Urheber-, Namens- und Firmenrechte sowie die Rechte an ihrem Know-how.

Obwohl bei der Erstellung dieses Dokuments jegliche Vorsichtsmassnahmen ergriffen wurden, übernimmt SwissSalary Ltd. keine Haftung für Fehler, Auslassungen oder Schäden die aus der Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder aus der Nutzung der Programme und des Quellcodes entstehen. Keinesfalls haftet SwissSalary Ltd. für jegliche Gewinnausfälle oder andere kommerzielle Schäden, die direkt oder indirekt durch dieses Dokument verursacht oder mutmasslich verursacht wurden.

copyright 1998 - 2024 Swisssalary Ltd.

Änderungsdatum: 19.07.2024

Impressum

SwissSalary AG (SwissSalary Ltd.)
Bernstrasse 28
CH-3322 Urtenen-Schönbühl
Schweiz

Tel.: +41 (0)31 950 07 77
support@swisssalary.ch
swisssalary.ch

Social Media

Youtube
Facebook
Instagram
LinkedIn
Xing
Twitter

Zertifizierung

Swissdec

Index

- 1 Update SwissSalary Direct v2024.002.06
- 2 Ausgangslage
- 3 Umsetzung

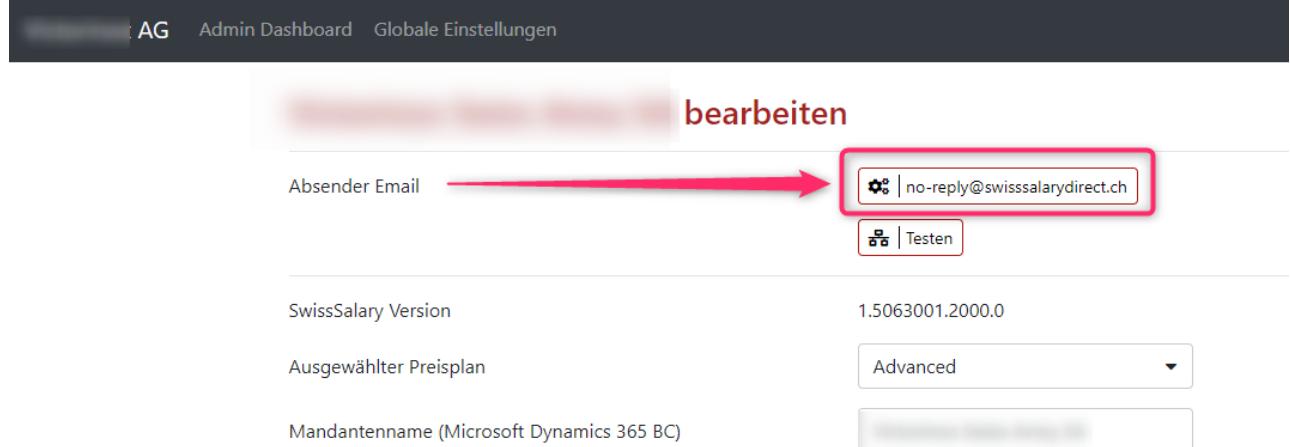
1 Update SwissSalary Direct v2024.002.06

Am Montag, 15.07.2024, ist die neuste Version von SwissSalary Direct, v2024.002.06, publiziert worden.

Der Task 12792 / E-Mail Einstellungen - Neue Dialoge zur Domain Authentication, wurde im Update umgesetzt.

Das Update enthält ausschliesslich eine Anpassung bei der Position 'Absender Email' auf dem Admin Dashboard im Direct Portal, welches explizit für Admin-User zugänglich ist.

Beispiel mit der Default-Adresse no-reply@swisssalary.ch als Absender:



The screenshot shows a dark-themed admin interface. At the top, there's a navigation bar with 'AG', 'Admin Dashboard', and 'Globale Einstellungen'. Below it, the word 'bearbeiten' is centered above a form. The first field is 'Absender Email', which contains 'no-reply@swisssalarydirect.ch'. This entire field is highlighted with a red rectangle and has a red arrow pointing to it from the left. To the right of the email field is a small icon and the word 'Testen'. Below this, there are two more fields: 'SwissSalary Version' (1.5063001.2000.0) and 'Ausgewählter Preisplan' (Advanced dropdown). The bottom field is 'Mandantenname (Microsoft Dynamics 365 BC)' with a blurred input field.

2 Ausgangslage

Anstelle der no-reply Adresse kann schon seit längerer Zeit ein individueller Absender hinterlegt werden.

Aktuell läuft der Email Versand in Direct folgendermassen ab:

1. Wenn der Kunde **keine** "Absender Email" konfiguriert hat:

Es wird eine Email verschickt von "no-reply@swisssalarydirect.ch".

Diese Email Adresse ist mittels Domain Authentication (Teil der Sender Authentication) bei SendGrid authentifiziert.

2. Wenn der Kunde **eine** "Absender Email" konfiguriert hat:

Der Kunde sollte in diesem Fall auf dem DNS der Absender Domain einen SPF-Eintrag gesetzt haben, damit die Emails nicht im Spam landen.

Es kann aktuell nicht garantiert werden, dass jeder Kunde, der diese Einstellung gesetzt hat, auch einen entsprechenden SPF-Eintrag* gemacht hat.

*Ein SPF-Eintrag (Sender Policy Framework) ist ein auf einem DNS (Domain Name System) hinterlegter Text, der festlegt, welche Server berechtigt sind, Emails im Namen einer bestimmten Domäne zu versenden.

Bisher konnte eine beliebige individuelle Absendeadresse hinterlegt werden, unabhängig davon, ob die Adresse valide ist oder nicht.

Im Falle von ungültigen Mailadressen landeten die Mails automatisch in einem Spamordner. Die Anforderung war daher, dass ungültige Absender-Adressen unzulässig werden und zuerst valide sein müssen.

3 Umsetzung

Im Direct Portal wurden neue Einstellungsmöglichkeiten für individuelle **Absender Emails** gebaut und als Beta-Feature bereitgestellt.

Diese neuen Einstellungsmöglichkeiten wurden mit Release v2024.002.06 nun für alle Kunden verfügbar gemacht.

Die Einrichtung eines individuellen Email Absenders ist oftmals komplex und erfordert IT Fachwissen, weshalb diese Doku primär an fachkundige IT-Administratoren gerichtet ist.

Mit Klick auf die Absender Email gelangt man neu auf diese Seite hier:

The screenshot shows the 'Absender Email' configuration page. At the top, there's a header with 'Beta Testing', 'Admin Dashboard', 'Globale Einstellungen', and a user icon labeled 'Benutzer Einstellungen'. Below the header, the title 'Absender Email' is displayed. A warning message states: 'Achtung! Die Einrichtung eines individuellen E-Mail Absenders ist komplex und erfordert IT Fachwissen. Wir empfehlen deshalb diese Einrichtung nur unter einer entsprechend fachkundigen Aufsicht durchzuführen.' A link 'Zurück zu den Mandanten Einstellungen.' is provided. The main form fields include 'Absender Email' (empty input field), 'Versandart' (selected 'Domänenauthentifizierung' with a question mark icon), and a 'Weiter' button. A note at the bottom says 'Brauchen Sie mehr Infos? Hier gehts zur offiziellen Dokumentation von Microsoft.' At the bottom of the page, there are links for '© 2024 SwissSalary Ltd.', 'Cookie Policy', and 'Powered by SwissSalary Direct'.

Hinter der **Versandart** steht die Domänenauthentifizierung, welche mit Klick auf das Fragezeichen auch noch im Detail erläutert wird:

Über sogenannte SPF-Records wird unserem Mail-Server erlaubt, Emails im Namen des von Ihnen angegebenen Absenders zu verschicken. Die über die Validierung bereitgestellten SPF-Records müssen dafür von einem IT-Administrator auf dem von Ihnen genutzten DNS-Server eingetragen werden.

Dabei kann eine individuelle Absender Mailadresse angegeben und geprüft werden. Der Verbindungsauflaufbau zeigt bei ungültigen Emailadressen einen Fehler an und unter dem Validierungslog sind alle Details ersichtlich. Im nachfolgenden Beispiel wurde die nicht existierende Abender Email '[info@cronus.ch](#)' verwendet. Mit Klick auf 'Verbindung testen' erscheint auf der rechten Seite ein Fehler beim Verbindungsauflaufbau:

The screenshot shows the 'Domain Authentication' configuration page. It includes sections for 'Einstellungen' (Email Domain: cronus.ch, Email Subdomain: em6465) and 'Validierung' (Email: info@cronus.ch, Connection setup: Fehler). A large red box highlights the 'Validierungslog' (Validation Log) section, which displays the error 'Fehler' (Error). At the bottom, there are links for '© 2024 SwissSalary Ltd.', 'Cookie Policy', and 'Powered by SwissSalary Direct'.

Was passierte NEU, wenn die eingetragene Absender Adresse zum Zeitpunkt des Versandes ungültig ist/war?

Die E-Mails werden blockiert und gelangen somit nicht an den Empfänger. Das heisst, die User würden zwar Dokumente erhalten in Ihrem SwissSalary Direct Portal, jedoch keine Benachrichtigung per Email.

In der **Domänenauthentifizierung** wird mit jeder Änderung der Absenderadresse eine Warnung angezeigt, welche darauf hinweist, dass die bisherigen Einstellungen deaktiviert und mit den neuen überschrieben werden:



Die neuen Einstellungen müssen ebenfalls wieder eingeschaltet werden:

Absender Email

Absender Email (Domänenauthentifizierung)

Ändern Testen Löschen

Status

Ausgeschaltet

| Einschalten



[Zurück zu den Mandanten Einstellungen.](#)

Durch die Veröffentlichung des Updates v2024.002.06 wurden vorerst keine ungültigen Einstellungen abgeschaltet. Mögliche Termine zur endgültigen Abschaltung ungültiger Einstellungen werden aktuell geprüft. Sobald ein Termin festgelegt wurde, wird dieser ordnungsgemäss kommuniziert werden.

Eine Abschaltung der Email Einstellungen würde bedeuten, dass ab dem Zeitpunkt der Abschaltung sämtliche Emails wieder im Namen des Absenders "no-reply@swissalarydirect.ch" verschickt werden, wie es auch bei einem nicht eingerichteten individuellen Absender der Fall wäre.

Wichtig: Ihre Einstellungen werden durch diesen Vorgang nicht überschrieben, sondern lediglich deaktiviert und können bei entsprechender Korrektur jederzeit wieder eingeschaltet werden.